

II-12340 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Wien, 1990 08 22
1011, Stubenring 1

Zl.10.930/127-IA10/90

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Heinzinger und
Kollegen, Nr. 5824/J vom 28.6.1990 betreffend
jagdliche Aktivitäten des Abg. Walter Heinzinger
im Gebiet der Österreichischen Bundesforste

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf Pöder
Parlament
1017 W i e n

5811 IAB

1990 -08- 28

zu 5824 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Heinzinger und Kollegen Nr. 5824/J vom 28.6.1990 betreffend jagdliche Aktivitäten des Abg. Walter Heinzinger im Gebiet der Bundesforste, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Herr Abg. z. NR. Walter Heinzinger ist seit 1979 Mitglied des Wirtschaftsrates der Österreichischen Bundesforste.

Zu Frage 2:

Herr Abg. z. NR. Walter Heinzinger hat in dieser Zeit bei den Österreichischen Bundesforsten keinen Wildabschuß auf Grund einer Einladung getätigt.

- 2 -

Zu den Fragen 3, 5, 6 und 7:

Herr Abg. z. NR. Walter Heinzinger hat im Bereich der Österreichischen Bundesforste nur einmal, nämlich im Jahre 1981 bei der Forstverwaltung Kobernaußerwald, um die Überlassung eines entgeltlichen Wildabschusses (Kauf eines Rehbockabschusses) angesucht.

Es ist richtig, daß er bei den am 23.7. und 1.8.1981 durchgeführten zwei Pirschen leider nicht zum Schuß kam.

Es ist weiters richtig, daß er im Zusammenhang mit diesen vergeblichen Pirschen zwei Pirschführungstaxen von je S 250,-- an die Österreichischen Bundesforste gezahlt hat, außerdem S 271,-- für die oberösterreichische Jagdkarte.

Zu Frage 4:

Herr Abg. z. NR. Walter Heinzinger war von den Österreichischen Bundesforsten auch zu keiner Gesellschaftsjagd eingeladen.

Zu den Fragen 8 und 9:

Es trifft zu, daß sich Herr Abg. z. NR. Walter Heinzinger im Wirtschaftsrat der Österreichischen Bundesforste mehrfach und nachdrücklich für ein Engagement der Bundesforste bei der Wildtierforschung ausgesprochen hat.

In den Protokollen über die Sitzungen des Wirtschaftsrates sind diesbezügliche Hinweise enthalten, so z.B. zuletzt im Protokoll über die 24. Sitzung am 17.2.1988.

Zu den Fragen 10 und 11:

Es trifft zu, daß sich Herr Abg. z. NR. Walter Heinzinger ausdrücklich auch für eine möglichst naturnahe, ökologisch orientierte Wirtschaftsführung bei den Österreichischen Bundesforsten ausgesprochen hat.

- 3 -

In den Protokollen über die Sitzungen des Wirtschaftsrates sind diesbezügliche Hinweise enthalten, so z.B. in den Protokollen über die Sitzungen vom 17.2.1988, 10.6.1988 und 29.11.1989.

Zu Frage 12:

Dipl.-Ing. Günther Haiden hat während seiner Tätigkeit als Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft in den Jahren 1976 bis 1985, wie er selbst in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage vom 8.4.1986, Nr. 2014/J, ausführte, in Jagdrevieren der Österreichischen Bundesforste folgende Wildabschüsse getätigt:

Rotwild:	3 Hirsche der Klasse I
	1 Hirsch der Klasse II
	3 Hirsche der Klasse III
	2 Rotwildkälber
 Gamswild:	 2 Gamsböcke der Klasse I
	3 Gamsböcke der Klasse II
	4 Gamsböcke der Klasse III
	1 Gamsgeiß
 Rehwild:	 17 Rehböcke der Klasse I
	13 Rehböcke der Klasse II
	4 Rehböcke der Klasse III
 Birkwild:	 1 Birkhahn

Zu Frage 13:

Der kommerzielle Vorstandsdirektor der Österreichischen Bundesforste, Generaldirektor-Stellvertreter Dipl.-Ing. Hermann Wiltschek, hat in den Jahren 1981 bis 1989 in den Jagdrevieren der Österreichischen Bundesforste die in der Beilage 1 angeführten Wildabschüsse getätigt. Es handelt sich größtenteils um Hegeabschüsse im Interesse der notwendigen Senkung des Wildstandes.

- 4 -

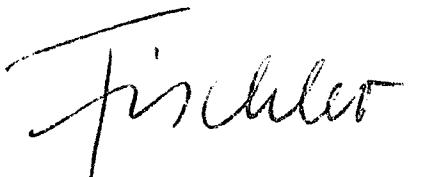
Für die Zeit vom Dienstantritt bei den Österreichischen Bundesforsten im Jahre 1967 bis 1980 liegen der Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste keine schriftlichen Aufzeichnungen über Wildabschüsse des Genannten vor. Dieser hat sich während seiner oft mit Außendienst verbundenen Tätigkeit in der Abteilung für Forsteinrichtung und Waldbau und auch in späteren Funktionen an der notwendigen Wildstandsreduzierung beteiligt. Er kann sich auch selbst nicht mehr erinnern, wieviele Abschüsse er vor 1981 getätigt hat, aber mit Bestimmtheit feststellen, daß er in den vor 1981 gelegenen Jahren weder einen Auer- oder Birkhahn, noch ein Muffelwild und nur einen Hirsch der Klasse I erlegt hat.

Zu den Fragen 14, 15 und 16:

In den Rechnungsunterlagen der Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste finden sich keine Angaben darüber, ob den Bundesforsten durch die jagdliche Tätigkeit des Herrn Bundesministers a.D. Dipl.-Ing. Günther Haiden oder des Herrn Generaldirektor-Stellvertreters Dipl.-Ing. Hermann Wiltschek zusätzliche Kosten entstanden sind.

Eine Überstundenabgeltung ist in diesem Zusammenhang an Herrn Generaldirektor-Stellvertreter Dipl.-Ing. Wiltschek nicht erfolgt. Von diesem wurde für Zwecke der Jagdausübung in den meisten Fällen sein Privatauto ohne Verrechnung einer Kilometerentschädigung benutzt. Erfolgte die Jagdausübung im Zusammenhang mit einer sonstigen Dienstfahrt, wurde in einer Minderzahl von Fällen auch ein Dienstfahrzeug beansprucht. Es ist aber auch nicht auszuschließen, daß der Genannte während seiner 23-jährigen Dienstzeit auch einige wenige Male ein Dienstfahrzeug ausschließlich für die im Betriebsinteresse gelegene Erfüllung der Wildabschüsse verwendet hat.

Der Bundesminister:



Beilage zur Parlamentarischen Anfrage Nr. 5824/J

WILDABSCHÜSSE IN DEN REGIEJAGDEN DER ÖSTERR. BUNDESFORSTE VON HERRN GENERALDIREKTOR DIPLO.ING. WILTSCHEK

JAHR	FORSTVERWALTUNG	ROTWILD					GAMSWILD					REHWILD					HAHN		SONSTIGES		
		Hirsche			Böcke		Geiß			Böcke		Geiß			Kitz	groß	klein				
		I	II	III	Tier	Kalb	I	II	III	I	II	III	I	II	III	Kitz					
1981	GESAMT	-	-	2	-	2	1	-	1	1	1	*)	1	2	1	-	5	6	-	-	-
1982	GESAMT	-	-	-	-	-	1	3	-	3	3	*)	1	3	2	2	4	1	-	-	-
1983	GESAMT	-	-	1	1	2	-	3	2	5	5	*)	-	2	1	1	5	1	-	-	-
1984	GESAMT	-	-	2	1	-	-	-	-	10	10	*)	1	3	1	3	2	6	-	-	-
1985	GESAMT	-	-	1	2	1	-	-	2	1	-	2	3	1	3	5	8	7	-	-	1 Mufflon
1986	GESAMT	-	-	1	3	2	-	2	2	2	2	4	2	4	3	5	7	10	-	-	-
1987	GESAMT	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	1	4	1	6	2	5	-	-	-	-
1988	GESAMT	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	1	1	3	4	2	-	-	-
1989	GESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	2	6	3	1	-	-	-

*) Für den Zeitraum 1981 - 1984 wurden nur
Gamsgeißen ohne Klassifizierung abgefragt.

Seilage 